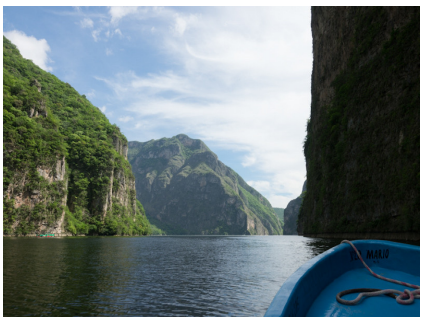
Mexiko Mexiko aktiv entdecken

Gruppenreise von Mexiko-Stadt zu Cancún



Reisebeschreibung

Mexiko – mystische Kulturen, paradiesische Strände, atemberaubende Landschaften. Das Land hat für jeden Reisefreund etwas zu bieten. Die Geschichte hat das Land tief geprägt: Die alten Kulturen der Azteken, der Maya oder Olmeken hinterließen überall Ihre Spuren. Die Herrschaft der Spanier während der Kolonialzeit und der mexikanischen Unabhängigkeitskampf beeinflussten auf ihre Weise Kultur und Leben der Mexikaner. Entdecken Sie auf einer Reise all diese Facetten.

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 19 Tage

Teilnehmer: 2-12

Reisestationen: 10

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/mexiko-aktiv#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Reiseverlauf

1. Tag | Ciudad de México

Nach der Landung werden Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen empfangen.Transfer zu Ihrem Hotel.Übernachtung im Hotel Best Western Majestic
Unterkunft: Mexiko Stadt

2. Tag | Ciudad de México

Nach dem Treffen um 08:30 Uhr in der Hotellobby starten wir mit einem Stadtrundgang und besuchen das Colegio de San Ildefonso sowie die Plaza Santo Domingo. Anschließend geht es weiter nach Xochimilco und zum Anthropologischen Museum.Übernachtung im Hotel Best Western Majestic
Unterkunft: Mexiko Stadt
Verpflegung: Frühstück & Mittagessen

3. Tag | Ciudad de México - Puebla

Die beiden der Jungfrau von Guadalupe gewidmeten Basilikas stehen direkt nebeneinander. Bei einem kleinen Spaziergang können Sie die Kirchen und die dahinter gelegenen Gärten besichtigen. Besonderes Highlight ist der sagenumwobene Umhang der Jungfrau in der neuen und modernen Basilika.Besuchen Sie die gewaltige Pyramidenanlage von Teotihuacán . Sie war die erste Stadt der „Neuen Welt“. Zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. erbaut, wohnten zur Zeit ihrer Blüte etwa 125.000 bis 250.000 Menschen in rund 2.300 Wohnkomplexen, damals sicherlich die größte Metropole auf dem amerikanischen Kontinent. Erst wenn man die gewaltige – 1 km lange – „Straße der Toten“ entlang läuft, werden die Dimensionen dieser Anlage bewusst. Die langjährigen Ausgrabungen werden systematisch durchgeführt und täglich gibt es neue Erkenntnisse über diese vergangene Kultur.Übernachtung im Hotel Colonial de Puebla
Unterkunft: Puebla
Verpflegung: Frühstück

4. Tag | Puebla

Wanderung entlang des Vulkans La Malinche. Von dem Ort Malintzi aus starten Sie Ihre Wanderung auf einer Höhe von 3.100 m. Entsprechend der Konstitution der Wanderer und der Wetterlage wird die Route ausgewählt. Unser lokaler Wanderführer zeigt Ihnen unterschiedliche Heilkräuter und steht während der Wanderung immer hilfreich zur Seite.Rundgang durch das Zentrum von Puebla. Die Architektur der mexikanischen Kolonialstadt wird durch die farbenprächtigen TalaveraKacheln bestimmt, die in der ganzen Region Verwendung fanden und mit immer neuen Designs auch heute noch begeistern. Die schönsten Sehenswürdigkeiten Pueblas liegen nicht weit entfernt vom Zócalo und sind in kurzer Zeit zu Fuß zu erreichen – ein Muss dabei die Kathedrale und die Plaza de la Constitución als einer der schönsten Plätze Mexikos.Übernachtung im Hotel Colonial de Puebla
Unterkunft: Puebla

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Verpflegung: Frühstück

5. Tag | Puebla - Oaxaca de Juárez

Heute unternehmen wir eine Wanderung durch die beeindruckende Biosphäre von Zapotitlán Salinas, bekannt für ihre eindrucksvolle Kakteenlandschaft. Unterwegs probieren wir traditionelle Speisen mit Kaktus. Anschließend fahren wir weiter nach Oaxaca.Übernachtung im Casa Conzatti

Unterkunft: Oaxaca de Juárez

Verpflegung: Frühstück & Mittagessen

6. Tag | Oaxaca de Juárez

Kommen Sie mit in die Welt der Zapoteken und Mixteken auf dem Monte Albán . Die grandiosen, auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken gelegenen Ruinen sind von einem Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern an den Hängen des Berges umgeben. Am Fuße des Monte Albán lebte die einfache Bevölkerung. In seiner Blütezeit (500 - 800 n. Chr.) soll das Zentrum ca. 50.000 Einwohner gezählt haben.Sie besuchen das Museo Cultural de Oaxaca, untergebracht im ehemaligen Dominikanerkloster aus dem 16. Jahrhundert. Zu den beeindruckendsten Funden gehören die Goldarbeiten aus dem Grab 7 (1250 – 1480 n. Chr.) von Monte Albán, die zu den hervorragenden Meisterwerken der mixtekischen Goldschmiedekunst zählen. Bei einem Rundgang durch das Zentrum von Oaxaca erleben Sie eine der schönsten Kolonialstädte Mexikos. Im Valle Central gelegen, gehört Oaxaca zwar klimatisch zu den Tropen, erreicht aber durch die Höhenlage (1.500 m) nur eine mittlere Jahrestemperatur von angenehmen 21°C. Flanieren Sie über das alte Kopfsteinpflaster und besuchen Sie neben der prachtvollen Kirche Santo Domingo de Guzmán und dem immer quirligen Zócalo auch einen der vielen farbenfrohen Märkte.Übernachtung im Casa Conzatti

Unterkunft: Oaxaca de Juárez

Verpflegung: Frühstück

7. Tag | Oaxaca de Juárez

Zwischen Oaxaca und Mitla befindet sich die beschauliche Gemeinde Santa María del Tule. In ihrem Zentrum besuchen Sie neben der kleinen Kirche einen der größten und ältesten Bäume der Welt. Der gewaltige Ahuehuete Baum, eine Mexikanische Sumpfzypresse, der einer Legende nach von einem aztekischen Priester des Gottes Ehecatl gepflanzt wurde, hat im Laufe seiner Lebensjahre einen Umfang von ca. 58 m und eine Höhe von mehr als 40 m erreicht. Der über 2.000 Jahre alte Baum ist das Wahrzeichen von Santa María del Tule und bei Ihrem Rundgang um den knorrigen Stamm können Sie bizarre Verästelungen erkennen, die an Tierfiguren erinnern – ein Löwe, ein Elefant oder ein Fisch? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.Dann folgt eine Wanderung über eine Distanz von 8,2 km auf der Strecke Needa Queta Miru in den Pueblos Mancomunados. Der Wanderpfad I führt über die Felder der Zapoteken entlang grandioser Ausblicke auf die Berge der Sierra Madre und verbindet die Zapoteken Gemeinden Benito Juárez und La Nevería. Bitte beachten Sie, dass Ihnen auf den Strecken vereinzelt motorisierte Fahrzeuge entgegenkommen können und Sie sich in Höhen von 2.000 bis 3.200 m aufhalten.Die Bedeutung des „Ortes der Toten“ ist

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
TourCert
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

bis heute nicht geklärt und macht deutlich, wie viel Wissen sich im Dunkel der Geschichte verliert. Die Gebäude von Mitla wurden wohl vollständig von den Zapoteken erbaut; insbesondere die Säulengruppe mit dem Patio de las Grecas zählt zu den Höhepunkten der vorspanischen Architektur in Mexiko. Mitla war Sitz „des großen Sehers“ und somit für viele Jahre das religiöse Zentrum der Zapoteken. Übernachtung im Casa Conzatti

Unterkunft: Oaxaca de Juárez

Verpflegung: Frühstück & Mittagessen

8. Tag | Oaxaca de Juárez - Tehuantepec

Genießen Sie einen kurzen Halt an der Playa Cangrejo. Kilometerweit säumt dieser Pazifikstrand die weit geschwungene Bucht. In dem kleinen Restaurant direkt am Meer – eine offene Las Palapas-Hütte – gibt es die besten Meeresfrüchte in ganz Oaxaca. Alternativ genießen Sie bei entsprechender Wetterlage ein erfrischendes Bad im Pazifik oder erholen sich bei einem Spaziergang im Sand.Erleben Sie die geschäftige Kleinstadt Tehuantepec am gleichnamigen Isthmus von Mexiko. Ihren Rundgang beginnen Sie im Casa de la Cultura (dem ehemaligen Kloster). Über die angrenzende Kathedrale erreichen Sie den Zócalo und den farbenfrohen Markt mit Produkten aus der ganzen Region wie Kleider, Blumen, Mangos, Tamarinden und Nanches, aber auch Meeresfrüchte wie Garnelen vom nahen Pazifik. Geordnet wird das Marktgeschehen dabei von den durchsetzungsfähigen „Tehuanas“ – den starken Frauen Tehuantepecs.Übernachtung im Hotel Calli

Unterkunft: Tehuantepec

Verpflegung: Frühstück

9. Tag | Tehuantepec - San Cristóbal de las Casas

Starten Sie zu einer Bootsfahrt durch den grandiosen Sumidero Canyon. Ihre Fahrt führt durch die tief eingeschnittene Schlucht des Río Grijalva. Im Angesicht der steilen, bis zu 1.000 m in die Höhe ragenden Wände werden Sie an nordische Fjorde erinnert. Hohe Wasserfälle mit üppig überwuchernden Farnen und Moosen überraschen durch ihre Vielfalt. Tropische Vegetation und exotische Tiere wie Mini-Alligatoren, Tukane, Pelikane und Reiher leben im Sumidero Nationalpark. Auf einer Höhe von 2.133 m erwartet den Besucher in San Cristóbal de las Casas ein angenehmes Klima. Seit 1844 trägt die Stadt zum Gedenken an den bedeutenden Pater Bartolomé de Las Casas ihren heutigen Namen. Vom Zócalo führt der Weg durch die Altstadt zur Kathedrale sowie dem schönsten Bauwerk San Cristóbals, der Kirche Iglesia del Convento Santo Domingo.Übernachtung im Hotel Ciudad Real Centro Histórico

Unterkunft: San Cristóbal de las Casas

Verpflegung: Frühstück

10. Tag | San Cristóbal de las Casas

Besuch des Indianerdorfes Chamula – dem Zeremonialzentrum der Chamula und Zinacantán. In der Kirche fließen Katholizismus und Mayarituale zusammen. Die Kirche ist nicht bestuhlt, der Boden mit Kiefernadeln und Stroh ausgelegt. Familien mit Heilern beschwören die Geister, während vor den Figuren der 12 Apostel Männer wie Frauen in tiefer Spiritualität niederknien und beten.Erkunden Sie das Umland von San Cristóbal

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
TourCert
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

de las Casas auf einer Wanderung von Chamula nach Zinacantán. Sie folgen geteerten Straßen, überqueren einen bewaldeten Bergrücken und erreichen über einen Wanderpfad das Tal von Zinacantán, das durch seine Kunsthandwerker und die dort lebenden Chiapas Indianer aus dem Volk der Tzotzil bekannt ist. Die Region ist sehr fruchtbar, der Weg führt Sie vorbei an Feldern mit Gemüse, Gewürz- und Zitruspflanzen, Kürbisgewächsen und farbenprächtigen Blumen. Ihre Wanderung endet im Zentrum von Zinacantán.Der Name Zinacantán bedeutet „Platz der Fledermäuse“ in Nahuatl und stammt aus der Zeit der Conquista. Besuchen Sie die mächtige Kolonialkirche und erleben Sie die Nachfahren der Maya als eine dynamische und selbstbewusste Gemeinschaft – mehr als 99% der Tzotzil sprechen weiterhin ihre indigene Sprache. Im Anschluss an den kleinen Stadtrundgang sind Sie Gast in der kleinen Weberei dreier Schwestern. Bei frisch zubereiteten Tortillas erfahren Sie mehr über das Leben in Zinacantán und die Webkunst der engagierten Kleinunternehmerinnen.Übernachtung im Hotel Ciudad Real Centro Histórico
Unterkunft: San Cristóbal de las Casas
Verpflegung: Frühstück

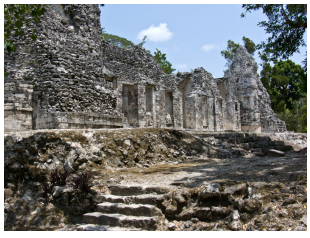
11. Tag | San Cristóbal de las Casas - Palenque

Auf dem Weg nach Palenque machen wir einen Zwischenstopp in Villahermosa und besuchen den La Venta Park. In diesem einzigartigen Freilichtmuseum bewundern wir beeindruckende Olmeken-Skulpturen und erfahren mehr über eine der ältesten Kulturen Mesoamerikas. Anschließend setzen wir unsere Reise nach Palenque fort.Übernachtung im Hotel La Aldea
Unterkunft: Palenque
Verpflegung: Frühstück

12. Tag | Palenque

Heute besuchen Sie Palenque und unternehmen eine Wanderung zum Templo olvidado. Heute besuchen Sie Palenque und unternehmen eine Wanderung zum Templo Olvidado. Der geheimnisvolle, tief im Dschungel gelegene Tempel beeindruckt mit seiner abgelegenen Lage und der mystischen Atmosphäre, die ihn umgibt.Rund 40 km südlich von Palenque liegen die rauschenden Wasserfälle von Roberto Barrios. Versteckt über mehrere Terrassen finden sich hier die bezaubernden Wasserkaskaden auf einer Strecke von mehreren hundert Metern inmitten des subtropischen Dschungels von Chiapas. Das türkisblaue Wasser und die unberührte Natur laden zum Schwimmen in den kleinen Felsbecken ein. Eine geheimnisvolle, grüne Oase, die Abenteuer und Entspannung vereint.Übernachtung im Hotel La Aldea
Verpflegung: Frühstück
Flug: Palenque

13. Tag | Palenque - Chicanná



Die Maya Ruinen von Chicanná liegen ca. 300 km von Campeche entfernt. Nur in der Region Río Bec wurden Komplexe mit identischen Zwillingstürmen konstruiert. Die Türme stehen auf pyramidalen Unterbauten, auf denen tempelähnliche Gebäude errichtet wurden – komplett unerreichbar und ohne Innenräume; Beispiele reiner Scheinarchitektur.Übernachtung im Chicanná Ecovillage Resort

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Unterkunft: Chicanná
Verpflegung: Frühstück

14. Tag | Chicanná

Die Ruinenstätte Becán im Bundesstaat Campeche verfügt über das älteste architektonische Verteidigungssystem Mexikos. Mitten im Dschungel besichtigen Sie die interessanten Ruinen, darunter den Palast, dessen innere Räume vollkommen abgedunkelt waren und in dem man die sehr gut erhaltene Maske des Sonnengottes Kinichna entdeckt hat.Die Maya Stadt Calakmul im Südosten des Bundesstaates Campeche liegt inmitten des Dschungels an der Grenze zu Guatemala. Auf Ihrer Wanderung durch den urwüchsigen Regenwald beeindrucken Flora und Fauna, vielleicht sehen Sie einen der seltenen Jaguare oder Pumas. Sie werden alte Pyramiden besteigen und den Rundblick über das mitten im Urwald gelegene Areal genießen.Übernachtung im Chicanná Ecovillage Resort
Unterkunft: Chicanná
Verpflegung: Frühstück

15. Tag | Chicanná - Campeche

Die Ruinenstätte Edzná befindet sich im Nordwesten des Bundesstaates Campeche, ca. 60 km von der gleichnamigen Hauptstadt entfernt. 400 v. Chr. begann sich Edzná explosionsartig auszubreiten und wurde zu einem Machtzentrum, das weite Teile Yucatáns beherrschte. Das schönste Gebäude von Edzná ist sicher das „Gebäude der fünf Stockwerke“, eines der interessantesten Bauwerke der gesamten Mayakultur.Die Stadt Campeche ist von einer Mauer umgeben, die früher zum Schutz vor Piraten diente. Auf einem Rundgang besichtigen Sie die kleinen Gässchen der bedeutenden Hafenstadt mit restaurierten Kolonialgebäuden, dem Zócalo und der Kathedrale La Concepción. Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit der spanischen Eroberer.Übernachtung im Castelmar.
Unterkunft: Campeche
Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Campeche - Valladolid

Tauchen Sie in die Geschichte der spätklassischen Maya Epoche ein. Der Name Uxmal steht für „die dreimal Erbaute“. Ungefähr 600 – 950 n. Chr. entstanden, konnte die Bedeutung vieler Bauten bis heute noch nicht vollständig entschlüsselt werden. Die Anlage beeindruckt den Besucher mit verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen1542 gegründet, ist die koloniale Perle Mérida bis zum heutigen Tag das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Yucatáns. Bei Ihrem Rundgang lernen Sie die große Kathedrale, den Palacio Municipal und das Geburtshaus des Stadtgründers – das Casa de Montejo – kennen. Mérida beeindruckt mit kolonialem Charme, engen Straßen und romantischen Pferdedroschken. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So diente zum Beispiel die Champs Elysées als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo.Übernachtung im Ecotel Quinta Regia
Unterkunft: Valladolid
Verpflegung: Frühstück

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

17. Tag | Valladolid

Besuch der Kultstätte Chichén Itzá. Von den verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauten wurden bis heute erst ca. 30 freigelegt und restauriert. „El Castillo“, das beeindruckendste Gebäude (30 m hoch), erhebt sich weit über die Anlage hinaus. „El Caracol“ erinnert uns an ein Schneckenhaus. Das Observatorium diente den Maya unter anderem zur Beobachtung der Venus und ihrer Bahn.Der Cenote Yokdzonot wurde erst im Jahr 2007 nach zweijähriger Herrichtung durch die Frauen des gleichnamigen Ortes für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Das ovale Gewässer von über 100 m Umfang zeichnet sich durch senkrechte, 18 m hohe Wände aus, die an vielen Stellen durch dicke Mangrovenwurzeln fast wie mit einem Vorhang verdeckt sind. Hier können Sie ein erfrischendes Bad genießen, aber auch mit einer Seilrutsche über den Cenote schweben. Zur Stärkung steht ein Restaurant mit von den Frauen der Kooperative bereitetem schmackhaftem Essen in Mayatradition (zu sehr fairen Preisen) zur Verfügung.Übernachtung im Ecotel Quinta Regia

Unterkunft: Valladolid

Verpflegung: Frühstück

18. Tag | Valladolid - Playa del Carmen

Ihr Ausflug bringt Sie zu der Maya Felsenfestung von Tulum direkt am karibischen Meer gelegen. Geblieben ist von der großen Maya Stadt nur der Tempelbezirk mit dem Palast. Weitere Gebäude sind der Templo del Dios Descendente und der Templo de los Frescos. Tulum's Reiz liegt im Zusammenspiel der Ruinen mit dem weißen Sand und dem türkisblauen Wasser.Optional: Auf Wunsch Transfer zu Ihrer individuellen Verlängerung in Tulum und UmgebungÜbernachtung im Hotel Las Golondrinas

Unterkunft: Playa del Carmen

Verpflegung: Frühstück

19. Tag | Playa del Carmen - Cancún

Der Morgen steht zur freien Verfügung.Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Unterkunft: Cancún

Verpflegung: Frühstück

Unsere Leistungen

- Deutschsprachige Reiseleitung & Fahrer
- 18 x Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Tägliches Frühstück, weitere Mahlzeiten laut Reiseprogramm

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Nicht enthaltene Leistungen

- internationaler Flug, diesen buchen wir gerne für Sie dazu
- nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter